

WIR SUCHEN SIE

ZUR TEILNAHME AN EINER BEFRAGUNG ZUM ROLLENVERSTÄNDNIS VON PFLEGEEXPERT*INNEN

Worum geht es in der Studie?

Im internationalen Vergleich steht Deutschland am Beginn der Etablierung erweiterter Pflegerollen in der klinischen Praxis. Wir untersuchen das Aufgaben- und Rollenverständnis von Pflegeexpert*innen in Krankenhäusern in Deutschland.

Wer kann teilnehmen?

Pflegeexpert*innen, die:

- im Krankenhaus tätig sind **und**
- einer erweiterten Tätigkeit nachgehen **und**
- eine patient*innennahe Tätigkeit übernehmen **und**
- einen akademischen Abschluss besitzen.

Was sind erweiterte Tätigkeiten?

Pflegeexpert*innen nehmen erweiterte Tätigkeiten wahr, die über übliche pflegerische Versorgungstätigkeiten hinausgehen.

Kriterien erweiterter Tätigkeiten:

- Werden in der Regel nicht durch Pflegende im Krankenhaus durchgeführt oder
- Wurden in der Vergangenheit von einer anderen Profession ausgeübt oder
- Beinhalten neue Technologien oder
- Erfordern ein höheres Maß an eigenständigem Urteilsvermögen.

Beispiele für erweiterte Tätigkeiten:

- Eigenverantwortliche Erstellung eines Wundversorgungskonzepts und Beratung von Pflegenden zur Wundversorgung
- Eigenverantwortliche Anordnung und Überprüfung von Laboruntersuchungen
- Eigenverantwortliche Konzeption und Durchführung von pflegerischen Beratungsgesprächen für bestimmte Patient*innengruppen

Wer sind wir?

Diese Studie ist Teil des Projekts ENROLE-acute des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität zu Köln und Uniklinik Köln.

Projektleitung: Dr. Martin Dichter

Weitere Informationen:

www.pflegewissenschaft.uni-koeln.de

www.enrole-acute.uni-koeln.de

Wie sieht die Teilnahme aus?

Interessierte wenden sich an Verena von der Lühe und erhalten einen Fragebogen mit frankiertem Rückumschlag per Post. Das Ausfüllen dauert ca. 30 Minuten.

Verena von der Lühe, M.Sc.

Pflegefachperson

wissenschaftliche Mitarbeiterin

verena.von-der-luehe@uk-koeln.de